

87 »swaz mînes rehtes an iu sî,
 dâ sult ir mich lâzen bî;
 dar zuo mîn dienest genâden gert.
 wird ich der bete hie gewert,
 5 sol iu daz prîs verkrenken,
 sô lât mich vürbaz wenken.«
 Der künegîn Ampflisen,
 der kiuschen unt der wîsen,
 Üf spranc balde ir kappelân.
 10 er sprach: »niht! in sol ze rehte hân
 mîn vrouwe, diu mich in ditze lant
 nâch sîner minne hât gesant.
 diu lebt nâch im ins lîbes zer;
 ir minne hât an im gewer.
 15 diu sol behalden sînen lîp,
 wan si ist im holt vür elliu wîp.
 hie sint ir boten, vürsten drî,
 kint vor missewende vrî.
 der heizet einer Lanzidant,
 20 von hôher art ûz Gruonlant;
 der ist ze Kerlingen komen
 unt hât die sprâche an sich genomen.
 der ander heizet Liadarz
 filii cuons Schiolarz.«
 25 wer nû der dritte wäre,
 des höreret och ein mære:
 des muoter hiez Beaflurs
 unt sîn vater Pansamurs,
 die wâren von der feien art;
 30 daz kint hiez Liahturteltart.

der beider hie *G (*ohne I*) *T · der beider sol ich sin T
 sol mir (wir Z mich T) daz (der *T) pr. v., *G (V) (*T)
 m. sunder (fvder O Z wider L) w. (schenken Z).« *G m. vürder (vor dir U) w.« *T

 üf sp. der k. *T (*nur U*)
 sp.: »in *G *T · in sol zerehte han I

 n. sînen ([sine*]: siner V) minnen *T (*nur U*)
 ↓*G *T

 si sol behalten (behaben T) s. (sinen pris O) lîp, *G (V) T si sol in behalten, s. lîp, *T

 driu k. (Die sint L) *G (*nur Gl*)
 eines *T (*ohne T*)

 der ist her ze *G (*T)

 ↓*G
 nû om. *G *T
 des (den T) seiter och (iu *T [*nur U*]) ein m. (an dem mère T): *G (V) (*T)
 des (Sin V) m., diu h. B. *T (O L)
 Gausamurs, *G (*nur I*)

 Liekurteltart. *G (*nur I*)

*D: D *m: m *G: G (87.1–26) I O L Z Fr2I (87.18–30) *T (U): U V T

1 Initiale m O 7 InitialeZ · Majuskel D T 9 Initiale D I 13 Majuskel T 23 Majuskel T 25 Versal T

6 vürbaz] vürder *m 9 spranc] spranc dâr *m 10 in sol] ensol D 13 si lebet nâch im (leb nach I lebet an in O) in (ins O Z in des L) lîbes zer (lér I); *G · si lebete ie nâch sînes libes zer (Sie lebet in siner minne T) zer; *T 16 im holt] om. *m 21 der] er *m 24 filicunt de (der O om. L Z Fr2I) Tschaialarz ([f*]: filli kunt de Schelarz V fylly cons de tschalarz T) *G · figunt Schiolarz *T 27 des muoter, diu B., *m 29 feien] selben *m 30 hiez] om. *m